

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 66 (1961-1962)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Die Praktikantinnenhilfe der Pro Juventute  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-317058>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Praktikantinnenhilfe der Pro Juventute

Viele Klein- und Bergbauernfamilien in unserm Land befinden sich in Not: nicht nur drücken die finanziellen Sorgen, auch die unglaublich große Arbeitslast raubt mancher tapfern Mutter Mut und Freude. Kommt dann noch Krankheit dazu oder fehlt gar ein Elternteil, ist die Lage besonders schwer.



Hier braucht es Menschen, die bereit sind, tatkräftig zuzupacken, verstehtend mitzutragen. Solches persönliches Helfen bereichert und macht glücklich und lässt uns auch wieder einmal die Kinder in ihrer ursprünglichen Umgebung erleben. Eine junge Praktikantin aus dem Lehrberuf sieht sicher richtig, wenn sie schreibt: «Aus der kleinsten Zelle des Volkes, aus der Familie, kommen die Kinder, die wir in der Schule haben. Warum sollen wir nicht auch zurückgehen in

*die Familie, um dort die Kinder kennenzulernen, ihre Umwelt, ihre Lebensbedingungen und Entfaltungsmöglichkeiten?»*

Bitte entschließen auch Sie sich zu einem Praktikum in einer bedrängten Familie (Mindestdauer zwei Wochen) und machen Sie in Ihrem Bekanntenkreis auf diese schöne Hilfsmöglichkeit aufmerksam! Anmeldungen nimmt die *Praktikantinnenhilfe Pro Juventute*, Seefeldstraße 8, Zürich 8, jederzeit gerne entgegen.

## Schweizer Fibel

erprobt, bewährt

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein und Schweizerischer Lehrerinnenverein

### Fibel A (analytisch)

- I. Komm lies (mit Wegleitung)
- II. Im Märchenland
- III. Mutzli
- IV. Unser Hanni
- V. Graupelzchen
- VI. Prinzessin Sonnenstrahl
- VII. Köbis Dicki
- VIII. Fritzli und sein Hund  
(II.—VIII. Lesehefte)

### Fibel B (synthetisch)

- I. Wir lernen lesen
- II. Heini und Anneli
- III. Daheim und auf der Straße

### Fibel C (ganzheitliche Mundartfibel)

- I. Roti Rösli im Garte
  - II. Steht auf, ihr lieben Kinderlein
- Ganzheitlicher Leseunterricht, ein Lehrgang durch die Fibel «Roti Rösli», mit einem Beitrag über den ersten Sprachunterricht  
Zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Beckenhofstraße 31, Zürich, Postfach Zürich 35